

Fostex TH1100RPmk2

Update des Magnetostat-Kopfhörer-Flaggschiff-Modells

Autor und Fotos: Peter Kaminski



Wir hatten ja bereits die Kopfhörer [TH1000RP und TH1100RP von Fostex](#) in einem Test vorgestellt. Im Dezember 2025 kündigte Fostex nun ein Update der beiden Kopfhörer an. Aus diesem Anlass möchten wir hier den neuen offenen Magnetostat-Kopfhörer TH1100RPmk2 mit dem Vorgängermodell einmal vergleichen und die Neuerungen aufzählen. Es lohnt sich also auch den Test der Vorgänger-Modells zu lesen.

Neuerungen



Rein optisch gibt es nur einen Unterschied zwischen dem TH1100RP (Abb. oben links) und dem TH1100Rpmk2 (Abb. oben rechts) und zwar der neue Anschluss über zwei 3,5-mm-Klinkenbuchsen. Die bisherige Anschlussvariante war zwar sehr hochwertig aber eben vom Steckertyp unüblich. Da beide Treiber über getrennte Buchsen herausgeführt sind, lässt sich der Hörer auch symmetrisch beschaltet betreiben. Dank des neuen Steckertyps auf der Kopfhörerseite ist die Auswahl an Kabeln von anderen Herstellern deutlich größer.

Es liegt auch wie beim TH1100RP ein zwei Meter langes Sauerstoff-freies Kabel (7N-OFC-Kupfer) in gleicher Qualität und Länge bei, das auf der Seite für den Kopfhörerverstärker mit einem 6,3-mm-Klinkenstecker ausgestattet ist. Von Fostex gibt es mit dem ET-TH4.4BL2Y ein Kabel mit 4,4 mm Pentaconn-Stecker für den symmetrischen Betrieb. Bei symmetrischen Kabeln mit XLR-4-Stecker muss man auf Dritthersteller zurückgreifen.



Eine weitere Änderung sind die Ohrpolster, die nun eine etwas andere Form haben, sich etwas besser an Kopf anformen und im Inneren zweilagig aufgebaut sind, also ein Kern sowie ein oberer Bereich aus zwei verschiedenen Schaumstoffen, die dann mit einem synthetischen Lederimitat überzogen sind.



Ganz neu ist im inneren die Modifikation des Treibers. Hier wurde eine Strömungsanpassung mit Dämpfungsmaterialien durchgeführt. Die sogenannte "Air Dumping Control" wurde auch 2024 zum Patent eingereicht. In Zusammenhang mit dem neuen Ohrpolster ergeben sich geänderte akustische Rahmenbedingungen.

Was die Daten angeht, also Gewicht mit 420 Gramm ohne Kabel, Impedanz mit 32 Ohm, Übertragungsbereich von 10 Hz bis 40 kHz, Empfindlichkeit bei 96 dB/mW sowie die mechanische Ausführung und das Design so sind diese bei der MK2 Version und dem Vorgänger identisch.

Praxis



Für den Test hatten sowohl den TH1100RP als auch das Update TH1100Rpmk2 für den direkten Vergleich zur Verfügung, welche wir mit dem Lake People G108 und dem SPL Phonitor 2 betrieben haben. Da die Daten im Datenblatt gegenüber dem Vorgängermodell identisch sind, waren wir gespannt, welche hörbaren Änderungen es gibt. Klanglich ist der Unterschied zwischen dem TH1100RP und der neuen MK2-Version deutlich wahrnehmbar. Der Vorgänger war sehr linear im Klang und zurückhaltend was den unteren Bassbereich anging. Aber wie ich fand, trotzdem gut abgestimmt. Aber auch Gutes geht halt besser. Nun merkt man beim MK2, dass die Signalanteile im Bassbereich mehr Druck haben, ohne dabei wesentlich lauter zu klingen. Es ist halt mehr klanglicher Volumen vorhanden wo besonders E-Bass und Schlagzeug klanglich profitieren.

Ich denke man hat da auf Anwenderstimmen aus dem US-Konsumermarkt gehört

und deswegen die akustischen Korrekturen vorgenommen. Im direkten Vergleich wird man sich wohl eher für den neuen MK2 entscheiden. Gerade beim Hören mit Kopfhörer ist der Bassbereich ja besonders kritisch. Mit der neuen Abstimmung hat man eine klangliche Lösung geschaffen, die mehr Anwender zufriedenstellen wird. Es macht mit dem MK2 auch mehr Freude einfach Musik zu genießen und trotzdem ist der MK2 auch für das Mixing und Mastering absolut weiter prädestiniert.

Anzumerken ist noch, dass die ganzen Updates nicht nur beim Fostex TH1100RPmk2 sondern auch beim geschlossenen Fostex TH1000RPmk2 umgesetzt wurden und natürlich mit sehr ähnlichen, klanglichen Auswirkungen.

Fazit

Der Preis hat sich gegenüber den Vorgängermodellen nicht verändert und liegt bei ca. 3.000 Euro für den akustisch offenen TH1000RPmk2 und bei ca. 3.300 Euro für den geschlossenen TH1100RPmk2. Vorteile sind einmal die Anschlussmöglichkeit von Kabeln mit Mini-Klinkensteckern sowie die geänderte Wiedergabe im Bassbereich und ein insgesamt etwas mehr musikalischeren Sound der weiterhin noch hohe Transparenz und Auflösung bieten. Ein insgesamt gelungenes Update, was den Kopfhörer sicherlich noch interessanter machen dürfte.

www.fostex.jp

www.megaaudio.de